

Notfalltreffpunkt in Oberdorf – Freiwillige gesucht

Notfalltreffpunkte (NTP) erlauben im Fall von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen oder schweren Mangellagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen. Sie sind speziell gekennzeichnet und stehen der Bevölkerung für Notrufe, Informationen und weitere Leistungen zur Verfügung. Falls die herkömmlichen Instrumente z.B. aufgrund eines Strommangels versagen sollten, stellen die NTP den Informationsaustausch zwischen Behörden und Bevölkerung sicher.

Die Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sind verpflichtet, einen solchen NTP einzuführen und betreiben zu können. Der Betrieb des NTP kann von wenigen Stunden bis hin zu mehreren Tagen dauern. Unter bestimmten Bedingungen kann auch ein Dauerbetrieb von 24 Stunden pro Tag in 3 Schichten à 8 Stunden nötig sein. Der personelle Mindestbestand für den Betrieb beträgt 2 Personen.

Für den Betrieb des NTP in einem der oben beschriebenen Szenarien ist der Gemeinderat auf Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Aus diesem Grund suchen wir per sofort volljährige Personen aus der Wohnbevölkerung, welche bereit sind, sich für den Betrieb des NTP ausbilden zu lassen und diesen im Notfall selbständig zu betreiben. Idealerweise bringen Sie Erfahrungen im Bereich Bevölkerungsschutz (Blaulichtorganisationen, Kader der Armee, ehem. Angehörige der Feuerwehr oder des Zivilschutzes) mit. Die Einsatz- sowie Ausbildungszeit wird durch die Gemeinde entsprechend vergütet.

Bei Fragen oder Interesse zur Mithilfe melden Sie sich bitte bis **29.09.2023** bei Rikita Senn, Tel. 061 965 90 95 oder rikita.senn@oberdorf.bl.ch